

Der Untersuchungsbogen auf einer Seite

So nutzen Sie diese Vorlage: Ein Hilfsmittel für den Blick, kein Ablagestück. Zuerst wird erhoben (Blöcke 1–4), erst dann bewertet (ab der Linie). Das Feld «Ursache» gibt es nicht – an seiner Stelle stehen die Bedingungen. Das Wort «Unachtsamkeit» ist als Eintrag nicht zugelassen. Keine Diagnose eintragen; für die Auswertung genügen die Ausfalltage.

Datum / Uhrzeit des Ereignisses

Anlass nach Staffelung (Rückseite)

Untersucht von (Person aus anderem Bereich)

Gespräch mit der betroffenen Person am

Mit (Sicherheitsvertrauensperson, Vertretung)

Bogen abgeschlossen am

1 Was geschah	Zeit, Ort, Tätigkeit, Betriebssituation (Servicespitze, Schichtwechsel, Nacht) – ohne Bewertung. Wie oft macht die Person das: Routine oder Ausnahme?			
2 Zustand am Ort	Boden, Wege, Licht, Hilfsmittel, Ausrüstung. Foto ohne Personen? ☐ ja ☐ nein – Der Zustand ändert sich innerhalb von Stunden.			
3 Vorgeschichte	Was war in den letzten Wochen anders? Defekte, Änderungen, Personalwechsel, neue Mittel. Wer war anwesend, wer hat es gesehen?			
4 Frühere Meldungen	Wurde etwas davon vorher gemeldet – an wen, wann, mit welcher Folge? (Die wichtigste Frage der ganzen Untersuchung.)			
AB HIER WIRD BEWERTET – nicht früher. Erst die Zeitachse, dann die Bedingungen, dann die Bewertung.				
5 Bedingungen	Aufzählung – keine «Ursache». Je Bedingung eine Zeile.			
Unmittelbar	Was am Ort und im Moment vorlag			
Beitragend	Warum der Ort so war			
Latent	Entscheidungen und Lücken, die lange vorher entstanden			
6 Ersetzungstest	Hätte es an diesem Tag, unter diesen Bedingungen, auch einer anderen Person passieren können? ☐ ja (organisatorisch) ☐ nein Begründung:			
7 Gleichartige Stellen	Wo besteht dasselbe im Haus noch?			
8 Maßnahmen – je Bedingung eine	Maßnahme	Stufe der Rangfolge	Termin	Verantwortlich
Bedingung 1:				
Bedingung 2:				
Bedingung 3:				
9 Rückfluss	Was ändert sich in ... ☐ der Gefährdungsbeurteilung ☐ der Unterweisung ☐ der Beschaffung ☐ nichts, weil: _____			
10 Mitteilung	Wer wird informiert? ☐ Bereich ☐ Vertretung ☐ Belegschaft – Rückmeldung an die meldende Person binnen einer Woche ☐			

Bezug nach Abschnitt 3.12: Zeitachse und Bedingungen · Rückfluss in die Gefährdungsbeurteilung (Klausel 6.1.2.1) · Untersuchung, Ursachen, ähnliche Vorfälle und Beteiligung der Beschäftigten (Klausel 10.2) · Mitteilung an Beschäftigte und Vertreter (10.2). Keine Diagnose eintragen.

Leitfaden zum Bogen

Vorlage zu Abschnitt 3.12 des Bandes 3b. Ein Denkgerüst, kein Formular zum Ausfüllen und Ablegen.

Drei Grundsätze

- **Fakten vor Bewertung.** Es wird zuerst erhoben, dann bewertet. Die Zeitachse steht ohne jede Bewertung vor den Bedingungen.
- **Getrennte Verfahren.** Untersuchung und Personalgespräch sind zwei Verfahren mit getrennten Anlässen, Personen und Unterlagen. Der seltene Fall bewusster, wiederholter Missachtung trotz vorhandener und praktikabler Mittel gehört in ein Personalverfahren. Untersucht nicht der Vorgesetzte der betroffenen Person: Die Untersuchung müsste zu ihm führen.
- **Barriere statt Fehler.** Gesucht wird die fehlende Barriere, nicht der Fehler. Der Ersetzungstest (Block 6) entscheidet: Lautet die Antwort ja, ist der Fall organisatorisch und nicht persönlich.

«Unachtsamkeit» verdeckt drei verschiedene Sachverhalte, bevor sie als Wort geschrieben wird: eine fehlende Bedingung (Beschaffung), zwei Anforderungen im Widerstreit oder eine nicht erfüllbare Anforderung (Ablauf, Wegeführung, Instandhaltung) – oder wirklich einen Moment der Ablenkung. Dann gilt die Frage nach der Fehlertoleranz: Was passiert, WENN jemand kurz unaufmerksam ist?

Die drei Ebenen der Bedingungen (Block 5)

Ebene	Was sie beschreibt	Beispiel aus dem Band («Beispiel», Linz)
Unmittelbar	Was am Ort und im Moment vorlag	Feuchte Fläche, keine Matte, beide Hände belegt, eigene Schuhe
Beitragend	Warum der Ort so war	Palette im Weg, Maschine tropft, Umweg nötig
Latent	Entscheidungen und Lücken, die lange vorher entstanden	Lagertür seit drei Wochen defekt, Matte nicht ersetzt, Meldeweg für Kleinstörungen funktioniert nicht

Latente Bedingungen sind die Ursache der nächsten Ereignisse. Je Bedingung eine Maßnahme, nach der Rangfolge (3.11).

Wann untersucht wird – und wie tief (schriftlich festlegen, bevor der erste Fall eintritt; Maßstab ist der mögliche Schaden)

Anlass	Tiefe der Untersuchung	Wer
Tödliches oder schweres Ereignis	Vollständig, mit externer Unterstützung, Behörde eingebunden	Leitung, Fachkraft, Vertretung, gegebenenfalls Externe
Unfall mit Arbeitsunfähigkeit	Vollständiger Bogen, alle drei Bedingungebenen	Person aus anderem Bereich, mit Vertretung und Betroffenenem
Verletzung ohne Ausfall	Kurzform: Zeitachse, Bedingungen, Ersetzungstest	Bereichsleitung, gegengelesen
Beinaheunfall mit möglicher schwerer Folge	Wie ein Unfall mit Ausfallzeit – die Folge ist der Maßstab	wie oben
Beinaheunfall geringer Tragweite	Meldung, Sammlung, Auswertung im Quartal	Bereich
Sachschaden ohne Personenbezug	Kurzform, wenn eine Personengefährdung denkbar war	Bereich mit Haustechnik

Das Gespräch mit der betroffenen Person

Zeitpunkt: nicht am Unfalltag und nicht, solange Schmerzen oder Schrecken im Vordergrund stehen. Ort: nicht im Direktionsbüro, sondern am Arbeitsplatz oder an einem neutralen Ort. Eröffnung: «Ich will verstehen, was der Betrieb hätte anders machen müssen, nicht was Sie falsch gemacht haben.» Begleitung: Die Person darf jemanden dabei haben; wo eine Vertretung besteht, ist sie einzubeziehen.

Fragen in dieser Reihenfolge: «Erzählen Sie mir den Vormittag, von Beginn der Schicht an.» – «Was war an dem Tag anders als sonst?» – «Was hätte es verhindert?» Die Frage nach dem Verschulden kommt in diesem Gespräch nicht vor.

Nach der Untersuchung: Rückfluss in die Gefährdungsbeurteilung (6.1.2.1) – sonst bleibt es eine Akte; Mitteilung an Beschäftigte und Vertreter (10.2). Eine Unterschrift der betroffenen Person ist kein Erfordernis und kein Ersatz für ihre Beteiligung.

Was diese Vorlage nicht ist

Diese Vorlage ist ein Hilfsmittel für den Blick, kein Ablagestück. Sie ersetzt weder die ISO 45001 noch eine Rechtsberatung, weder die Gefährdungsbeurteilung des konkreten Hauses noch ein Audit, und sie trifft keine Aussage über das Urteil einer Zertifizierungsstelle. Externe Meldepflichten (z. B. Unfallanzeige) richten sich nach dem Recht des jeweiligen Landes; der Band stellt sie für D, A und CH dar. Verbindlich ist stets die jeweils gültige Fassung von Gesetz und Norm: Maßgeblich ist heute die ISO 45001:2018 (EN ISO 45001:2023, mit Amd 1:2024 zum Klimawandel). Der Entwurf ISO/DIS 45001 (Veröffentlichung für 2027 erwartet) ist nicht bindend; eine ISO 45001:2026 existiert nicht.